



PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist 23.02.23, 11 Uhr

Friedensprojekte erhalten Förderung

Die Stiftung „Bürger für Münster“ unterstützt in Kooperation mit der Stadt Münster und der Sparkasse Münsterland Ost elf Friedensprojekte mit insgesamt 75.000 Euro.

Mit einer so überwältigenden Resonanz hatte wohl niemand gerechnet: Bei der Stiftung Bürger für Münster gingen bis zum Ende des vergangenen Jahres insgesamt 73 Anträge auf Förderung ein. Die Bürgerstiftung hatte in Kooperation mit der Stadt Münster und der Sparkasse Münsterland Ost anlässlich des 375jährigen Jubiläums des Westfälischen Friedens aufgerufen, kreative Friedensprojekte unter dem Stichwort „Frieden machen! #peaceprojects“ einzureichen. Inzwischen ist die Entscheidung gefallen. Eine hochkarätig besetzte Jury hat sich dafür ausgesprochen elf Projektvorschläge zu fördern.

Auf der heutigen Pressekonferenz (23. Februar) stellte die Bürgerstiftung gemeinsam mit der Vertreterin der

Stadt Münster und dem Vertreter der Sparkasse Münsterland Ost in der Bezirksregierung Münster die Projekte vor, die mit der Unterstützung durch die Projektmittel im Laufe des Friedensjahres realisiert werden sollen.

„Die Stadt Münster wird im Friedensjahr 2023 eine Vielzahl von Aktivitäten und Projekten selbst oder mit Partnern realisieren. Dabei ist der im September 2022 initiierte Wettbewerb zum Thema ‚Frieden machen! #peaceprojects‘ von zentraler Bedeutung“, erklärte Bernadette Spinnen von Münster Marketing. Das Kooperationsprojekt konnte zusammen mit der Stiftung Bürger für Münster und der Sparkasse Münsterland Ost erfolgreich umgesetzt werden. Aus den über 70 eingereichten Ideen in den Kategorien Theater, Tanz, Planspiel und Musik wurden elf überragende Projekte ausgewählt. „Ich beglückwünsche die ausgewählten Projekte des Wettbewerbs und wünsche Ihnen und uns eine erfolgreiche Umsetzung“, sagte Bernadette Spinnen.

Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Ausschreibung und die Bereitstellung der Fördermittel durch die Sparkasse Münsterland Ost könnten diese die Projekte in diesem Friedensjahr nicht umgesetzt werden. „Die Ergebnisse sind Ausdruck der besonderen Friedens-Kreativität der Münsteranerinnen und Münsteraner. Die Vielfalt der eingereichten Ideen ist beeindruckend. Als Sparkasse freuen wir uns darüber, dass wir zur Realisierung dieser wertvollen Konzepte beitragen können“, so Klaus Richter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost.

Die Stiftung Bürger für Münster hat die Ausschreibung und Juryentscheidung bis zum heutigen Tag mit großem Engagement und viel Herzblut gemanagt. „Mit den #peaceprojects setzen wir das bislang größte Projekt der Bürgerstiftung um“, unterstrich Wilhelm Weischer, der Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Bürger für Münster. „Ich freue mich über die überwältigende Resonanz und die Vielfalt herausragender Projektideen, die der Jury zur Beurteilung vorgelegen haben. Mit den elf ausgewählten Veranstaltungen wird ein breites Publikum erreicht werden können. Die Vorschläge werden von Mai bis Oktober in der Öffentlichkeit umgesetzt und sind somit wichtige Meilensteine im Friedensjahr. Dank der hervorragenden Partnerschaft mit der Stadt Münster und der Sparkasse Münsterland Ost, die die die die Durchführung der Projekte mit einem Zuschuss von 75.000 Euro möglich macht, können wir Ihnen heute die Sieger des Wettbewerbs präsentieren“, so Wilhelm Weischer.

Die bis zum 31. Dezember 2022 eingereichten Projektvorschläge wurden einer hochkarätig besetzten Jury unter Leitung von Prof. Monika Grütters, MdB, vorgelegt. Sie entschied in einer mehrstündigen Sitzung auf der Basis zuvor festgelegter Kriterien über die Projektförderung.

Beim Pressetermin anwesend sind aus den Vorstand der Stiftung Bürger für Münster der Vorstandsvorsitzende Wilhelm Weischer sowie der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Münsterland Ost Klaus Richter und Bernadette Spinnen als Vertreterin für Münster Marketing.

Die Zusammensetzung der Jury finden Sie in der Anlage - ebenso eine Liste der Preisträgerprojekte in alphabetischer Reihenfolge und einen Zeitplan, wann die Projekte in diesem Jahr realisiert werden.

Zu den Projekten, die gefördert werden, möchten wir Ihnen folgende kurze Erläuterungen geben:

1. BUILDING-eine performative Installation:

dreitägige performative Installation zwischen Bildertheater und lebendiger Installation im Südpark, geschaffen von den Anwesenden und dem Publikum.

2. Das Café am Ende vom Ende der Welt:

spielerisch moderierte Friedensverhandlungen jeweils zwischen Menschen aus den unterschiedlichsten Zusammenhängen kommend bei einem gemeinsamen Abendessen, die in verschiedenen Stadtteilen stattfinden.

3. Destination Love: theaterpädagogisches Projekt für und mit Jugendlichen zu Friedensgeschichten, die im Pumpenhaus oder dem Gasometer aufgeführt werden.

4. Und der Friede soll euer ganzes Leben

bestimmen: Bildertheater ohne Text als Gerüstperformance, die auf einem 12 Meter hohen Baugerüst an zentraler Stelle vor dem Paulusdom präsentiert wird.

5. Westfälisches Friedensballett: Re- und Dekonstruktion des „Ballet de la Paix“ am Originalschauplatz im Krameramtshaus unter Gestaltung mit dem Publikum.

6. Battle (and Peace) of the Bands: gemeinsames musikalisches Kräftenessen von verschiedenen Jazzbands, die in einem Friedensschluss münden als OpenAir Veranstaltung in Münster und Osnabrück oder dazwischen.

7. Gemeinsames Musikvideo Münster-Karlsruhe-Winnyzja: gemeinsames Musikvideo, in dem Chöre das Lied „One Day“ von Matisyhu singen und das von Kinderreportern in den drei Städten aufgenommen wird.

8. Friedenslieder aus aller Welt: Friedensmitmachkonzerte in münsterischen Grundschulen mit internationalen Friedensliedern für Kinder.

9. Build Peace!: Simulations-Planspiel für junge Menschen in Münster und Osnabrück zur Erlernung und Umsetzung von Konfliktlösungsstrategien.

10. Orte des Dialogs: Fertigung eines runden Tisches und Sitzgelegenheiten als öffentlichkeitswirksamer, gemeinschaftlicher Prozess durch Menschen unterschiedlicher und oft zerstrittener Kulturen und Herkunft.

11. Peace Poetry Slam: DichterInnenwettbewerb zum Westfälischen Frieden mit selbstgeschriebenen Texten ohne Hilfsmittel und unter Entscheidungsgewalt durch das Publikum.

Die #peaceprojects werden Bestandteil des offiziellen Veranstaltungskalenders der Stadt Münster zum Jubiläumsjahr des Westfälischen Friedens sein. Sie werden unter anderem auch auf der Homepage der Stiftung „Bürger für Münster“ sowie unseren social media - Kanälen beworben.

Am 17. November findet im Restaurant/Café 1648 ein Abschlussfest zum Jubiläumsjahr statt. Dort soll die Umsetzung der geförderten Projekte, die filmisch von WOWfilm begleitet werden, vorgestellt werden.

Münster, 22. Februar 2023

Weitere Informationen:



<https://www.stiftungbuengerfuermuenster.de/frieden-machen/>

Die Stiftung Bürger für Münster

Die Stiftung Bürger für Münster ist eine gemeinnützige Stiftung von Bürgerinnen, Bürgern, Unternehmen und Vereinen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Dazu gehört z.B. die Anerkennung und Würdigung von beispielhaften Projekten und Initiativen durch den jährlichen Bürgerpreis, aber auch konkrete Projekte wie das Programm Mentoren für Schüler, weitere Projekte, in denen die Generationen zusammenarbeiten, sowie Projekte für Geflüchtete. Die Organe der Stiftung arbeiten ehrenamtlich, die Stiftung ist unabhängig von der öffentlichen Hand, überparteilich und überkonfessionell.

Ansprechpartner für die Medien:

Stiftung Bürger für Münster

Anne Leusmann

Geschäftsführerin

Bogenstraße 11/12

48143 Münster

Tel.: 0251 9876483

Fax: 0251 9876485

E-Mail: kontakt@buenger-fuer-muenster.de

Internet: www.stiftungbuengerfuermuenster.de